

Das Gericht wies ARMA an, dem Unternehmen die nicht gelieferte Ware zu erstatten

04.01.2026

Das Handelsgericht der Stadt Kiew hat die Nationale Agentur für das Auffinden, Verfolgen und Verwalten von Vermögenswerten (ARMA) angewiesen, der Mineral Oil Group LLC 1,17 Millionen Hrywnja für nicht geliefertes Kaliumchlorid zu erstatten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Handelsgericht der Stadt Kiew hat die Nationale Agentur für das Auffinden, Verfolgen und Verwalten von Vermögenswerten (ARMA) angewiesen, der Mineral Oil Group LLC 1,17 Millionen Hrywnja für nicht geliefertes Kaliumchlorid zu erstatten.

Dies geht aus dem Gerichtsbeschluss vom 4. Dezember hervor.

Anfang 2025 gewann die Mineral Oil Group eine elektronische Auktion für den Verkauf von Vermögenswerten, die auf ARMA übertragen wurden. Bei den Vermögenswerten handelte es sich um 3.305 Tonnen Kaliumchlorid, das in 47 Eisenbahnwaggons geladen und gelagert war.

Kurz darauf überwies das Unternehmen 21,25 Millionen Hrywnja für die Waren selbst und 13,75 Millionen Hrywnja als „Entschädigung für Zollzahlungen“ an die Agentur.

Später stellte die Mineral Oil Group fest, dass sie 110,6 Tonnen Waren nicht geliefert hatte und forderte die ARMA auf, die Schulden in Höhe von 1,17 Millionen Hrywnja zu begleichen.

Die Agentur beschloss, das Geld nicht zu zahlen, mit der Begründung, dass Ukrasnytsja für die Sicherheit der Waren auf den Bahngleisen verantwortlich sei.

Daraufhin reichte das Unternehmen eine Klage auf Rückerstattung von 1,17 Millionen Hrywnja beim Gericht ein, das sich auf den Standpunkt eines Privatunternehmens stellte.

Die Gründer der Mineral Oil Group mit Sitz in Iwano-Frankiwsk sind Lilia Pavliuk (CEO) und Andrij Konkolnyak.

Um es kurz zu machen:

Das Wirtschaftsgericht der Region Lwiw hat die Klage der staatlichen Ukrasnytsja (UGV) der Naftohaz-Gruppe gegen die Oranta LTD in Höhe von 1,4 Millionen Hrywnja geprüft und sich auf den Standpunkt eines Privatunternehmens gestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.